

Haushaltssatzung der Gemeinde Grünkraut

für die Haushaltsjahre 2021 u. 2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. S. 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 882), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 884), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), vom 28. Juli 2005 (GBl. S. 578), vom 1. Dezember 2005 (GBl. S. 705), vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343), vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 555), vom 9. November 2010 (GBl. S. 793), durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870), vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99), durch Gesetze vom 6. März 2018 (GBl. S. 65), vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221), vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161), vom 11. Februar 2020 (GBl. S. 37), vom 7. Mai 2020 (GBl. S. 259), vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 401), vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910) und vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut am 27.07.2021 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 der Gemeinde Grünkraut erlassen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2021	2022
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.470.800 €	8.343.300 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	8.360.300 €	8.743.200 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-889.500 €	-399.900 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-889.500 €	-399.900 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2021	2022
2		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.348.200 €	8.201.000 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.446.800 €	7.774.200 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-98.900 €	426.800 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	736.000 €	2.594.000 €

2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-5.530.700 €	-3.407.100 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-4.794.700 €	-813.100 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.893.300 €	-386.300 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.700.000 €	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	3.700.000 €	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.193.300 €	-386.300 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

2021	2022
3.700.000 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

2021	2022
687.000 €	0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2021	2022
1.672.060 €	1.748.640 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt für die Haushaltsjahre 2021 u. 2022

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v. H.

der Steuermessbeträge;
 2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
- der Steuermessbeträge.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Ravensburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 20.09.2021 mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2021/2022 und der Beschluss des Gemeinderats vom 27.07.2021 über den gemeindlichen Haushalt für die Jahre 2021 und 2022 nicht beanstandet werden.

Die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Zeit vom 27.09.2021 bis 05.10.2021 je einschließlich, beim Bürgermeisteramt (Zimmer 1.5) während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO). Dieser Beteiligungsbericht ist im Vorbericht des Haushaltsplanes enthalten. Die Erstellung des Beteiligungsberichtes wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 105 Abs. 3 GemO).

Grünkraut, 20.09.2021

Holger Lehr
Bürgermeister